

Rahmenbedingungen immer schwieriger

Arbeitslosenzahl im Kreis Euskirchen gestiegen – Noch freie Ausbildungsplätze in den Unternehmen

VON JENNIFER SEIDEL

Kreis Euskirchen. Die Rahmenbedingungen für den Arbeitsmarkt werden auch im Kreis Euskirchen immer schwieriger: steigende Energiepreise, gestörte Lieferketten und allgemeine wirtschaftliche Unsicherheiten machen vor dem Kreis nicht halt.

Dennoch verweist die Agentur für Arbeit Brühl auch auf positive Aspekte: In zahlreichen Bereichen werden nichtsdestotrotz Arbeits- und Fachkräfte gesucht. „Wir konnten in diesem Monat einen deutlichen Zugang an neu gemeldeten Stellen verzeichnen“, sagte Anja Daub, operative Geschäftsführerin der Brühler Agentur, bei der Bekanntgabe der Arbeitslosenzahlen für August. „Grundsätzlich ist der Arbeitsmarkt im Kreis Euskirchen weiterhin aufnahmefähig.“

Arbeitslosenquote gestiegen

Trotz des Zuwachses – insgesamt seien 92 Stellen hinzugekommen, so Daub – stieg die Zahl der Arbeitslosen im August um 2,1 Prozent im Vergleich zum Vormonat auf 5653 Menschen. „Dies geht weiter hauptsächlich auf die Erfassung von schutzsuchenden Ukrainerin-

nen und Ukrainern zurück“, erläutert Daub.

Damit hat sich die Zahl der Arbeitslosen seit Mai kontinuierlich erhöht. Die Quote lag im August bei 5,5 Prozent.

Für 1026 Menschen bedeutete der August aber auch, ihre Arbeitslosigkeit zu beenden. Das sei ein Plus von 166 Menschen beziehungsweise 19,3 Prozent

im Vergleich zum Vormonat. 322 Menschen fingen im August eine Erwerbstätigkeit an, das sind 17,5 Prozent mehr als im Juli 2022.

Last-Minute-Börse

Auch auf dem Ausbildungsmarkt gibt es positive Entwicklungen, so die Arbeitsagentur Brühl: Bis zum Zähltag im Au-

gust wurden 765 Ausbildungsstellen gemeldet, „82 mehr als vor einem Jahr“, so Daub. Davon seien noch 202 Plätze unbesetzt. Von den 923 Bewerberinnen und Bewerbern, die sich von Oktober 2021 bis August 2022 bei der Agentur für Arbeit in Euskirchen und Kall gemeldet haben, sind noch 130 unversorgt. Für alle Jugendlichen, die bisher keinen

Ausbildungsplatz für 2022 gefunden haben, veranstaltet die Agentur für Arbeit am Montag, 5. September, im Kreis Euskirchen eine Last-Minute-Ausbildungsbörse.

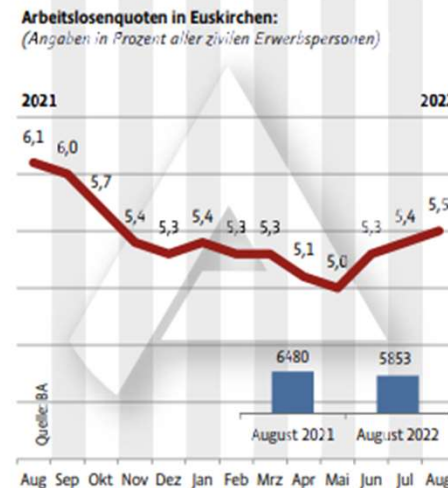
In der Zeit von 17 bis 21 Uhr können die Jugendlichen und ihre Eltern im Kreishaus in Euskirchen (Jülicher Ring 32) mit Arbeitgebenden der Region ins Gespräch kommen. „Es werden mögliche und attraktive Alternativen, wie zum Beispiel das Freiwillige Soziale Jahr oder das Freiwillige Ökologische Jahr, vorgestellt, unsere Profis geben Tipps, wie es weitergehen kann, und die Jugendlichen können auch ihre Bewerbungsunterlagen checken lassen“, wirbt Anja Daub für das Angebot. Online lässt sich dafür eine Eintrittskarte kostenlos herunterladen. „Jugendliche können aber auch ohne Ticket kommen“, so Daub.

Im Kreis Düren waren im August 9473 Menschen ohne Arbeit – eine Zunahme von 39 Menschen gegenüber dem Vormonat. Gleichzeitig gab es 2312 offene Stelle. Dies entspricht einem Rückgang von zwei Prozent im Vergleich zu Juli.

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bruehl/berufsberatung-veranstaltungen

ARBEITSLOSIGKEIT IM KREIS EUSKIRCHEN UND IM KREIS DÜREN

Kommunen	Arbeitslose	Offene Stellen
Kreis Euskirchen	5853	2211
Bad Münstereifel	403	180
Blankenheim	256	61
Dahlem	89	27
Euskirchen	2283	861
Hellenthal	217	71
Kall	316	100
Mechernich	747	280
Nettersheim	152	52
Schleiden	409	117
Weilerswist	420	155
Zülpich	561	307
Kreis Düren	9473	2312
Heimbach	130	31



Quelle: Kölner Stadt-Anzeiger vom 01. September 2022, Seite 33